



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

Cl. Das Kloster Marienforte hat eine jährliche Zahlung von 2 Pfund an einen Altaristen in Prenzlau mit Zahlung von 12 Marck abgelöst, worüber der Magistrat zu Prenzlau quittirt, am 15. Juli 1478.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

dicto monasterio pro Capellano ipsius pro tempore existente duximus Incorporandam, vniendam et annectendam, Incorporamus, vnimus et annectimus apud ipsum monasterium perpetuo permanendam dei nomine per presentes. Ita, quod Capellanus illius pro tempore existens absque aliqua alia provisione seu institutione presentium auctoritate curam plebis dicte ecclesie gerat et habeat fructusque debitos ex et de ipsa tollat et percipiat, ut deo tanto feruentius feruiat officiis in vtrisque. Per premissa tamen ipsi domino Johanni quoad vixerit nullum volumus preiudicium generari, sed post eius obitum suum consequantur effectum perpetuis temporibus duraturis. Datum Camyn, Anno domini millesimo quadingentesimo septuagesimo septimo, quinta Novembris, vicariatus ecclesie caminenfis sub sigillo presentibus appenso.

CI. Das Kloster Marienpforte hat eine jährliche Zahlung von 2 Pfund an einen Altaristen in Prenzlau mit Zahlung von 12 Mark abgelöst, worüber der Magistrat zu Prenzlau quittirt, am 15. Juli 1478.

Vor allen Cristen Luden, dy dessen vnsern apen Bryff Syen edder horen lesen, Bokenne wy Borgermeystere vnd Ratman der Stadt Prenzlau, Dat dy prauelt van boytzenborch, gheyten her ludeke Klik, van dere Juncfrowen vnd van den gemeynen kauente wegghen, heft Boreyt vnde tho guder vullenkamen ghenuge Botalet XII sechock vnserme altaristen her Johan Degebode by deme gudeshulz med gelafzet heft twe Brandeborsche pund, dy dar legghen tho der hilgen dryge konighs altar in vnser parkerken; wor vmme segghe wy Borgermeystere vnd ratman mith allen vnser nakamelinghen vor vnser altaristen vorbonumet vnde vor alle syne nakamelinge Sodane gelt alz XII seok quyd, lofz vnde fry, dat gadahulz dar tho ewygen tyden dar nicht mer vmme tho manende. Des tho mer tuchnilz vnde warheyt hebbe wy vnser Stat Ingezegel laten hengghen Bonedden an dessen vnser apen Bryff, dy geuen vnd sereuen ys na der Bord vnser hern iehsu Cristi vyrtteynhundert Jar dar na Im achte vnd Seuentegelsten jare, am dage Clementis des hilgen mertelers.

CII. Die Knappen Lyborius und Friedrich von Stegelitz u. präsentiren dem Bischofe von Cammin den Kleriker Graßmus von Arnim zum Altaristen der Stadt Jagow, im Jahre 1485.

Reverendissimo in Cristo patri ac domino dei et apostolice sedis gracia Episcopo Ecclesie Caminenfis, aut eius pro nunc in spiritualibus Amministratori generali, Lyborius et fridericus